

02.0912 SG Jöbnitz : VfL Reumtengrün 2:7 (1:5)

Aufgebot: Feustel - Singer, Vitovec, Keller M. (45. Sattler), Rössel, Wickel, Grobitzsch, Bobach, Polster, Arndt, Krüger
Tore SG Jöbnitz: 1:4 Bobach(36.), 2:6 Sattler (72.)

SR: Seifert (Straßberg)

Effektive, spielfreudige Reumtengrüner schlagen überforderte SG-Elf.

Nach dem mäßigen Pokalauftritt gegen Taltitz wollte man mit einer engagierten Leistung den letzten Test der Vorbereitung bestreiten. Die Gäste aus der Kreisliga B Staffel 1 zeigten sich jedoch als effektive, spielstarke Mannschaft und gewannen am Ende völlig verdient mit 7:2. Der Torregen für die Gäste öffnete sich bereits in der 6. Spielminute: Nach Ballverlust von Polster im eigenen Strafraum gelangt der starke Reumtengrüner Kapitän Apfelstädt an den Ball. Sein Schuss aus halblinker Position landet in der linken unteren Ecke. Schlussmann Feustel machte dabei keine gute Figur.

In der Folgezeit geriet die SG Abwehr immer wieder in 1-gegen-1-Situationen. Dies lag neben der Spielstärke der Gäste auch an den zahlreichen Fehlabspielen in der Vorwärtsbewegung. Zu hektisch und nervös agierte man dort. Zum Glück konnte unserer Mannschaft auf Rückkehrer Singer bauen, der mit seinem Stellungsspiel einige brenzlige Situationen noch positiv gestalten konnte.

Doch auch er musste mit ansehen wie die Gäste ihren Vorsprung bis zur 35. Spielminute auf 0:4 ausbauen konnten (16 Minute Flachschiuss in die linke untere Ecke, 21 Minute Abstauber nach Abwehrversuch von Feustel, Fernschusstor ins rechte obere Eck).

Die größte Torgelegenheit für Jöbnitz in der ersten Halbzeit hatte Arndt, der das Spielgerät nach einer schönen Einzelleistung von Polster aus 8m am rechten Tor vorbei schiebt (13 Minute).

In der 36. Minute kann sich dann aber doch ein Jöbninger Spieler in die Torliste eintragen: Nach schönem Passspiel über die Stationen Singer und M. Keller ist es Bobach, der mit einem krafvollen Fernschuss aus 18m ins rechte obere Eck auf 1:4 verkürzen kann (36. Minute). Wer jetzt an eine Aufholjagd der SG dachte wurde aber schnell eines besseren belehrt: Ein Eckball der Gäste kann von der Jöbninger Abwehr nicht geklärt werden. Der Reumtengrüner Apfelstädt ist wieder zur Stelle und stellt mit seiner Direktabnahme aus 10 Metern den 1:5 Pausenstand her.

In den 2. Halbzeit schalteten die Gäste merklich zurück. Auf Jöbninger Seite setzten neben Polster nur noch Grobitzsch und Arndt Akzente. Letzterer konnte sich dabei zwar mehrmals bis zur Grundlinie durchtanken, im Anschluss verpasste er jedoch häufig das Abspiel zum besser postierten Nebenmann.

Nach dem 1:6 von Reumtengrün in der 69 Minute konnte der eingewechselte Sattler den 2. Treffer für Jöbnitz erzielen (72. Minute). Voraus gegangen war wiederum eine Einzelaktion von Arndt auf der rechten Außenseite. Diesmal spielte er jedoch den Ball auf den freistehenden Sattler, der aus 6 Metern ins leere Tor einschieben konnte.

Den Schlusspunkt der Partie setzte wieder einmal der Gast, der nach Ballverlust von Wickel mit zwei Spielern auf das Jöbninger Tor zu läuft und Torwart Feustel keine Chance lässt (88. Minute).

Fazit: Eine souveräne erste Halbzeit reicht den cleveren Gästen zur Spielentscheidung. Die SG ist im Angriff zu harmlos und verursacht im Mittelfeld zu viele Abspielfehler.

Marcel Singer (Verteidiger SG): Mehr ist mit diesem Aufgebot zur Zeit nicht möglich.